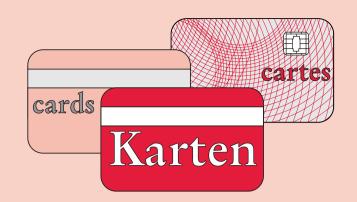
Ein Service der Zeitschrift für Zahlungsverkehr und Kartendienstleistungen



Paypal am stärksten auf dem Vormarsch

Die meist genutzte Zahlungsform im Internet ist die Vorkasse (inklusive Giropay und Sofortüberweisung.de), sagen 51 Prozent der Händler im E-Payment-Barometer von Mastercard und ibi Research. Paypal (mit 35 Prozent) ist am stärksten auf dem Vormarsch. Bei direkt abgewickelten Kartenzahlungen sind die Onlinehändler hinsichtlich Zu- oder Abnahme geteilter Meinung.

Entwicklung der Bezahlverfahren im E-Commerce (Angaben in Prozent)



Payna

Quelle: Mastercard/ibi Research, E-Payment Barometer, Online-Umfrage, 7. Juli bis 18. August 2010

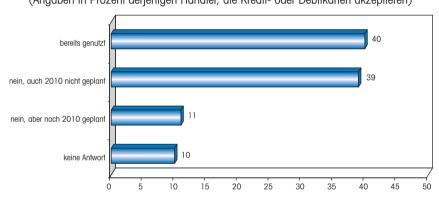
ist gleichgeblieben

3-D-Secure: Jeder zweite Händler überzeugt

Rund die Hälfte der Onlinehändler hat sich inzwischen von 3-D-Secure überzeugen lassen. Die Zufriedenheit mit den durch die Acquirer gelieferten Informationen zum Thema könnte aber besser sein. Nur jeder Vierte der befragten Händler zeigte sich in der Umfrage damit zufrieden oder sehr zufrieden. 16 Prozent waren unzufrieden oder sogar sehr unzufrieden.

Nutzung von 3-D-Secure im Onlinehandel

(Angaben in Prozent derjenigen Händler, die Kredit- oder Debitkarten akzeptieren)

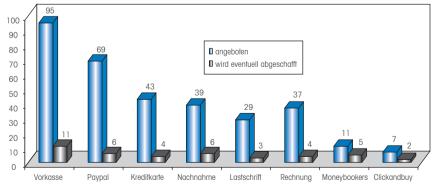


Quelle: Mastercard/ibi Research, E-Payment Barometer, Online-Umfrage, 7. Juli bis 18. August 2010

Vorkasse auf der Abschussliste?

Die Vorkasse ist zwar das am meisten genutzte Zahlverfahren im E-Commerce. Die Unzufriedenheit damit ist aber offensichtlich vergleichsweise hoch. Denn der Anteil derjenigen Onlinehändler, die die Vorkasse eventuell wieder abschaffen wollen, ist mit elf Prozent deutlich höher als bei den anderen Zahlverfahren. Bei Paypal oder Nachnahme erwägen dies nur sechs Prozent, bei Kreditkarte oder Kauf auf Rechnung vier Prozent der Händler.

Welche Zahlverfahren Onlinehändler anbieten – und evenuell wieder abschaffen wollen (Angaben in Prozent)



Quelle: Mastercard/ibi Research, E-Payment-Barometer, Online-Umfrage 7. Juli bis 18. August 2010